

# Klick : Schnüffler hinter Gittern!

Autor(en): **Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-601714>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schnüffler

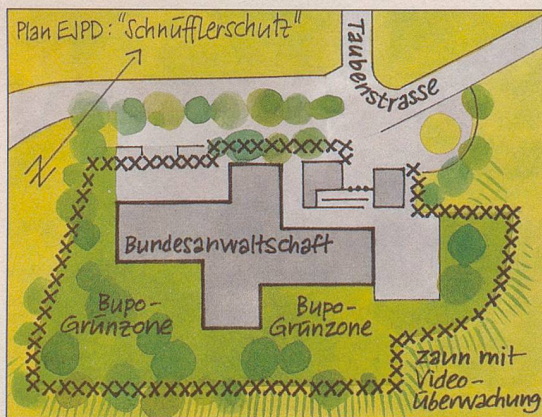
# hinter

# Gittern!

Haben Sie gewusst, dass drei bis vier Prozent der ehem. DDR-Bevölkerung in Stasi-Dossiers erfasst wurden? Die Bupo hat nur 2,2 Prozent der Bevölkerung fichiert.

## Endlich greift einer durch! Bravo, Herr Bundesrat!

Das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement plant einen Zaun rund um die Bundesanwaltschaft. Das wird uns (samt Flutlichtanlage und Video-Überwachung) Millionen kosten. Aber was soll's?! Dafür bleiben die Schnüffler an der Berner Taubenhalde unter sich und belästigen keine braven Bürger und Bürgerinnen mehr. Sie dürfen, eingesperrt hinter dem Zaun, von Videokameras überwacht, unsere angeforderte Akteneinsicht organisieren, ihren eigenen Mist sortieren. Kaum zu glauben! Und trotzdem: Der Zaun wird geplant! Das bestätigt sogar der Bundesanwalt W. Padrutt in einem Leserbrief an die Sonntagszeitung ... Also, wenn Sie dannzumal an einem schönen Sonntag ein Familienausflugsziel suchen, dann denken Sie dran: Besuchen Sie die Bundesanwaltschaft – vielleicht entdecken Sie mit Ihren Kindern einen gutgetarnten Schnüffler hinter einem Busch, oder vielleicht kommt einer handzahn an den Zaun! Aber Vorsicht! Sie werden sofort fotografiert und im neuen Computernetz der Bupo registriert ...



Das ist der Plan für die Umzäunung der Bundesanwaltschaft. Auf Nato-Stacheldrahtverhau wurde aus humanitären Gründen verzichtet. Eine sog. «Bupo-Grünzone» sorgt für genügend Auslauf und Tarnmöglichkeiten für diverse Spitzel- und Spionli-Spiele.

